

Verkehrsunfall Statistik des Kantons Schaffhausen 2017



www.shpol.ch

Impressum

Weitergabe und sonstige Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet.
Herausgegeben von der SCHAFFHAUSER POLIZEI, März 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort
6	Zusammenfassung Verkehrsunfälle / Hauptursachen bei Unfällen mit Personenschaden / Übertretungen und Vergehen Fahrunfähigkeit
7	Übersicht Unfallfolgen
8	Übersicht Hauptursachen
9	Verunfallte nach Unfallfolgen und Verkehrsteilnahme
10	Übersicht Strassenart und Ortslage
11	Übersicht Unfalltypengruppen
12	Verkehrsteilnahme Fussgänger
13	Verkehrsteilnahme Fahrrad
15	Verkehrsteilnahme E-Bike
16	Verkehrsteilnahme Motorrad
17	Verkehrsteilnahme Personenwagen
18	Hauptursache Alkohol
19	Hauptursache Geschwindigkeit
20	Übersicht Gemeinde
21	Übersicht Monat
22	Übersicht Wochentag
23	Übersicht Stunde
24	Verkehrsunfälle nach Strassen Stadt Schaffhausen und Neuhausen am Rheinflall
25	Beispiele massiver Verstösse

Verkehrsunfallstatistik 2017

Vorwort

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind stets sowohl weibliche wie männliche Verkehrsteilnehmende, ausser wenn die eine Form explizit erwähnt wird.

2017 mussten 38 Verkehrsunfälle mehr polizeilich bearbeitet werden als im Vorjahr. Insgesamt wurden 516 Unfälle registriert. Trotz der leicht höheren Unfallzahlen, ging die Anzahl der Verletzten zurück. Leider wurde eine Person bei einem Unfall tödlich verletzt. Von einem unfalltechnischen Grossereignis blieb der Kanton Schaffhausen verschont.

Dass es zu Verkehrsunfällen im Strassenverkehr kommt, wird nie verhindert werden können. Jedoch gilt es, die Auswirkungen eines Verkehrsunfalls so gering wie möglich zu halten. Offenbar zeigen die, in den „Via sicura“ eingebundenen, sowie weitere verschiedene Massnahmen, welche die Strassen für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer machen, ihre Wirkung. Und wenn es doch einmal zu einem Unfall kommt, helfen die Sicherheitseinrichtungen in den Fahrzeugen oftmals mit, schwerere Verletzungen zu verhindern.

Unfallzahlen im Kanton Schaffhausen (Übersicht)

Bei den 516 polizeilich bearbeiteten Verkehrsunfällen wurde eine Person tödlich verletzt. Ein Fussgänger überquerte in den frühen Abendstunden des 23. Januars auf einem Fussgängerstreifen die Gennersbrunnerstrasse Höhe Stüdiackerstrasse. Dabei wurde er von einer Personenwagenlenkerin übersehen. Aufgrund der erlittenen Verletzungen verstarb der Fussgänger zwei Tage später. Nebst diesem tragischen Ereignis wurden bei weiteren 157 Unfällen 185 Personen verletzt, 31 davon schwer. Bei 358 Unfällen blieb es bei Sachschaden.

In der Unfallzahl enthalten sind 103 Verkehrsunfälle, bei welchen sich ein Fahrzeuglenker pflichtwidrig von der Unfallstelle entfernte. Häufig handelte es sich dabei um Parkschäden. Gemäss Strassenverkehrsgesetz Artikel 51 Absatz 3 hat der Schädiger sofort den Geschädigten zu benachrichtigen. Ist dies nicht möglich, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen. Einen Zettel unter den Scheibenwischer klemmen wenn ein Unfall verursacht worden ist, genügt nicht. Kommt der Verursacher seinen Pflichten nicht nach und wird durch den Geschädigten Anzeige erstattet, wird ein „Pflichtwidriges Verhalten nach Verkehrsunfall“ rapportiert. Wird der Schädiger ermittelt, hat das für diesen mindestens eine empfindliche Busse zur Folge.

Am meisten Unfälle im Fahrverkehr mussten wegen der Missachtung des Vortrittsrechts verzeichnet werden (80) gefolgt von Unaufmerksamkeit und Ablenkung (65). Häufig führen mehrere Ursachen zu einem Unfall. Ist der Fahrzeuglenker während der Fahrt unaufmerksam, kann es schnell passieren, dass ein vortrittberechtigtes Fahrzeug übersehen wird. Die Unaufmerksamkeit nimmt im Strassenverkehr tendenziell zu. Das belegen nicht nur die steigenden Unfallzahlen aufgrund dieser Hauptursache, sondern dies kann im Strassenverkehr allgemein beobachtet werden. Die heutigen elektronischen Alltagsgegenstände wie Mobiltelefon, Tablet oder Navigationsgeräte sind leider allzu verlockend und auch die ständige Erreichbarkeit wird immer wichtiger.



Ein Fahrzeuglenker wurde anlässlich einer Verkehrskontrolle angehalten und kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass der Lenker während der Fahrt auf seinem Smartphone eine Nachrichtensendung schaute. Zu einem Verkehrsunfall kam es glücklicherweise nicht. Allerdings braucht es keine grosse Fantasie um sich vorzustellen, wie unkonzentriert sich ein solcher Fahrer im Strassenverkehr bewegt.

Vergleiche mit dem Vorjahr

Hauptursachen:

(in Prozenten von allen Unfällen, auf eine Dezimalstelle gerundet)

Hauptursachen:	Total Fälle	Fälle mit Personenschaden	Tendenz
Unaufmerksamkeit (z. B. Telefonieren, Zigarette anzünden, Manipulieren am Radio oder Navigationsgerät, Ablenkung durch überlaute Musik, Mitfahrer etc.)	12.6 (10.7)	6.2 (5.4)	↗↗
Nichtanpassen / -einhalten Geschwindigkeit	8.5 (12.3)	3.1 (5.0)	↘↘
Missachten des Vortrittsrechts	15.5 (19.5)	9.1 (9.6)	↘↘
Angetrunkenheit	3.5 (3.8)	1.0 (1.3)	↘↘

Fussgänger

Wie bereits erwähnt, verunfallte ein Fussgänger tödlich, als er beim Überqueren eines Fussgängerstreifens von einem Personenwagen angefahren wurde. Zudem verletzten sich 14 weitere Fussgänger bei Verkehrsunfällen. 4 davon wurden schwer- 10 leichtverletzt. Von den insgesamt 15 Fussgängerunfällen mit verletzten oder getöteten Fussgängern ereigneten sich 9 auf einem Fussgängerstreifen, 6 auf übrigen Verkehrsflächen wie Parkplatz, Nebenstrasse, etc. Im Vergleich zum Vorjahr gingen Unfälle mit verunfallten Fussgängern um erfreuliche 12 zurück (Vorjahr 27). Für Motorfahrzeugfahrer gilt weiterhin die Devise, bei Fussgängerstreifen verlangsamen und den Fussgängerverkehr im Auge behalten.

Zweiräder

Die Zahlen bei den Verkehrsunfällen mit Zweirädern bewegen sich mit insgesamt 81 ungefähr im Rahmen des Vorjahres. Rund die Hälfte aller Zweiradunfälle ereigneten sich in den Sommermonaten Juni/Juli/August.

Bei Verkehrsunfällen mit Fahrrädern wurden 4 Kinder bis 14 Jahren verletzt. Ansonsten verteilen sich die Verkehrsunfälle mit Fahrradbeteiligung auf alle Altersklassen, bis zum über 85-jährigen Senior. Bei 10 von den 47 Fahrradunfällen war ein E-Bike beteiligt. Sämtliche verunfallten E-Bike-Lenker waren älter als 45 Jahre.

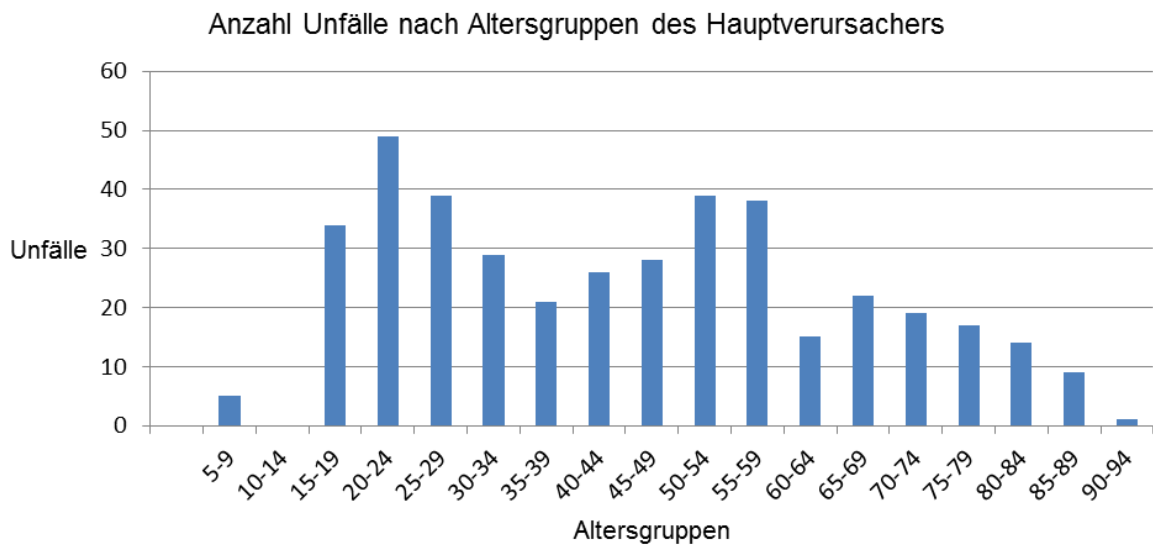
Die Fahrradunfälle verteilen sich über das gesamte Kantonsgebiet, ereigneten sich jedoch hauptsächlich in den städtischen Gebieten Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall.

Auffällig ist, dass es sich bei der Hälfte der Fahrradunfälle (inkl. E-Bike) um Alleinunfälle handelt. Möglicherweise überschätzen einige Fahrradfahrer ihr fahrerisches Können oder halten sich zu wenig an die geltenden Verkehrsregeln.

Altersgruppen und Geschlecht

Wie bereits in den Vorjahren (ausgenommen 2016) wurde ein Drittel der registrierten Verkehrsunfälle von weiblichen- zwei Drittel von männlichen Fahrzeuglenkern verursacht. Allerdings geht aus der Unfallstatistik nicht hervor, welches Geschlecht mehr Kilometer am Steuer eines Fahrzeuges zurücklegt.

Am meisten Unfälle wurden von Lenkern der Altersgruppe der 20-24-jährigen verursacht. Dann nimmt die Unfallhäufigkeit ab bevor sie wieder leicht ansteigt mit den „Fünfigern“. Auch hier ist die Kilometerleistung der einzelnen Altersgruppen sowie das Verkehrsmittel nicht berücksichtigt.



Tageszeit

Die Unfälle verteilten sich ausgeglichen über alle Wochentage. Am meisten Unfälle ereigneten sich an den Freitagen, gefolgt von den Dienstagen und Donnerstagen. Der Januar startete bereits mit 40 Verkehrsunfällen. Spitzenmonat war der Juni mit 53. Am wenigsten Unfälle wurden im Februar mit 29 verzeichnet. Über den Tag gesehen mussten während des Feierabendverkehrs, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, die meisten Unfälle, 57, registriert werden.

Fahren in nicht fahrfähigem Zustand

Die Zahl der Verkehrsunfälle infolge „Fahren in nicht fahrfähigem Zustand“ hat leicht zugenommen. Zugenommen haben auch die Verzeigungen (ohne Verkehrsunfälle) in diesem Bereich. So mussten insgesamt 252 Fahrzeuglenker wegen Führen eines Personenwagens unter Alkohol- Drogen- oder Medikamenteneinfluss verzeigt werden.

Um mit dem „Positiven“ zu beginnen: Lenker die dem Alkoholverbot unterstehen (Neulenker, Berufschaffhauser, etc.) halten sich in den allermeisten Fällen an diese Auflage. Es mussten lediglich 9 Lenker zur Anzeige gebracht werden, die der Versuchung nach Alkohol nicht widerstehen konnten (7 Berufschaffhauser, 2 Neulenker). Dass die Problematik „Alkohol“ von den Neulenkern ernst genommen wird (verbunden mit der Angst vor den Konsequenzen) zeigt exemplarisch die Anfrage eines jungen Mannes bei der Schaffhauser Polizei, via social Media, der wissen wollte, ob er nach dem Konsum von Fondue, welches mit Kirsch verfeinert wurde, noch ein Fahrzeug lenken dürfe (dem Lenker wurde mitgeteilt, er solle auf den Kirsch im Fondue verzichten).

Leider waren im vergangenen Jahr nicht alle Lenker so vernünftig wie der besagte junge Mann. So mussten 125 Motorfahrzeugführer mit einer zu hohen Alkoholkonzentration im Atem oder im Blut verzeigt werden (36 mit mehr als 0,25 mg/L resp. 0,50 o/oo und 89 mit 0,40 mg/L resp. 0,80 o/oo oder mehr). Dies entspricht einer deutlichen Zunahme gegenüber

dem Jahr 2016. Die bereits 2016 erkannte Tendenz der Zunahme bei Fahrzeugenlenkenden welche unter Drogeneinfluss unterwegs waren, hat sich fortgesetzt. Es wurden 113 Motorfahrzeugführer deswegen verzeigt (Vorjahr noch 85).

Ausblick

2018 muss versucht werden, die Unfallzahlen im Kanton Schaffhausen wieder zu senken. Um Lenker zu sensibilisieren und auf Unfallgefahren aufmerksam zu machen, wird die Schaffhauser Polizei an der Frühlingsshow vom 07./08. April 2018 in Herblingen präsent sein.

Mit Kampagnen und Verkehrskontrollen, sei dies betreffend Geschwindigkeit, Alkohol, Schwerverkehr, etc. wird aktive Unfallprävention betrieben. Auch wenn der Fahrzeuglenker, vor allem wenn er eine Busse bezahlen muss, den Sinn einer solchen Kontrolle nicht versteht, erfüllt diese ihren Zweck.



SCHAFFHAUSER POLIZEI
Chef Verkehrspolizei

Zusammenfassung

Verkehrsunfälle

	2017	2016	
Strassenverkehrsunfälle	516	478	↗
Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden	158	170	↘
Getötete Personen	1	2	↘
Verletzte Personen	185	213	↘

Hauptursachen bei Unfällen mit Personenschaden

(in Prozenten, von Unfällen mit Personenschaden,
auf eine Dezimalstelle gerundet)

Nichtanpassen / -einhalten Geschwindigkeit	10.1	14.1	↘
Links- / Rechtsfahren und Einspuren	5.7	4.1	↗
Fehlverhalten beim Überholen	1.3	4.1	↘
Missachten des Vortrittsrechts	29.7	27.1	↗
Unaufmerksamkeit und Ablenkung	20.3	15.3	↗
Angetrunkenheit	3.2	3.5	↘
Betäubungsmittel / Medikamente	0.6	1.2	↘

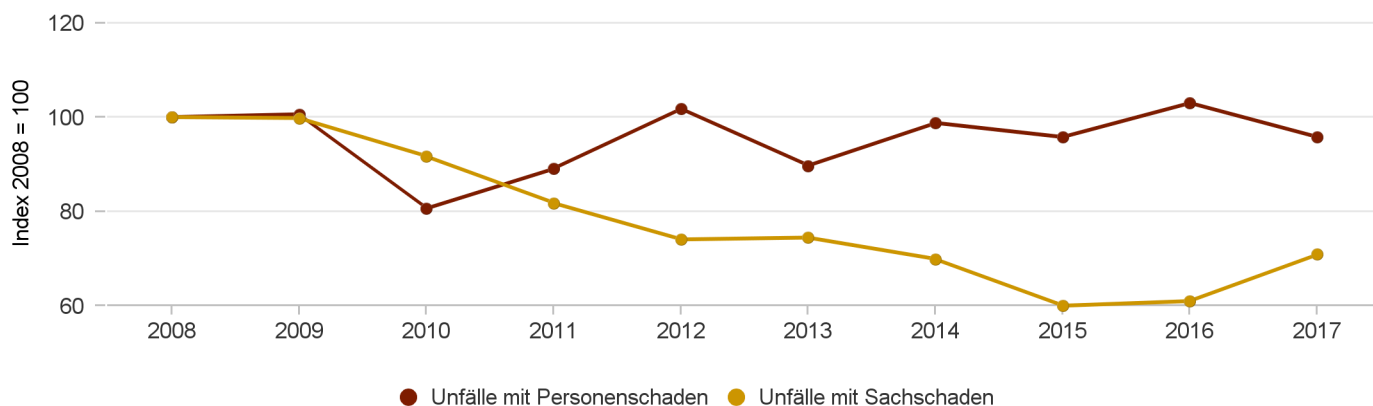
Übertretungen / Vergehen FiaZ, FuD und FuM

Fahren in angetrunkenem Zustand Total	125	110	↗
Atemalkoholkonzentration 0.25-0.39 mg/L) (Blutalkoholkonzentration 0.50-0.79 Promille)	36	42	↘
Atemalkoholkonzentration ≥ 0.40 mg/L (Blutalkoholkonzentration ≥ 0.80 Promille)	89	68	↗
Missachten Alkoholverbot	9	10	↘
Fahren unter Drogeneinfluss	113	85	↗
Fahren unter Medikamenteneinfluss	5	3	↗



Unfälle

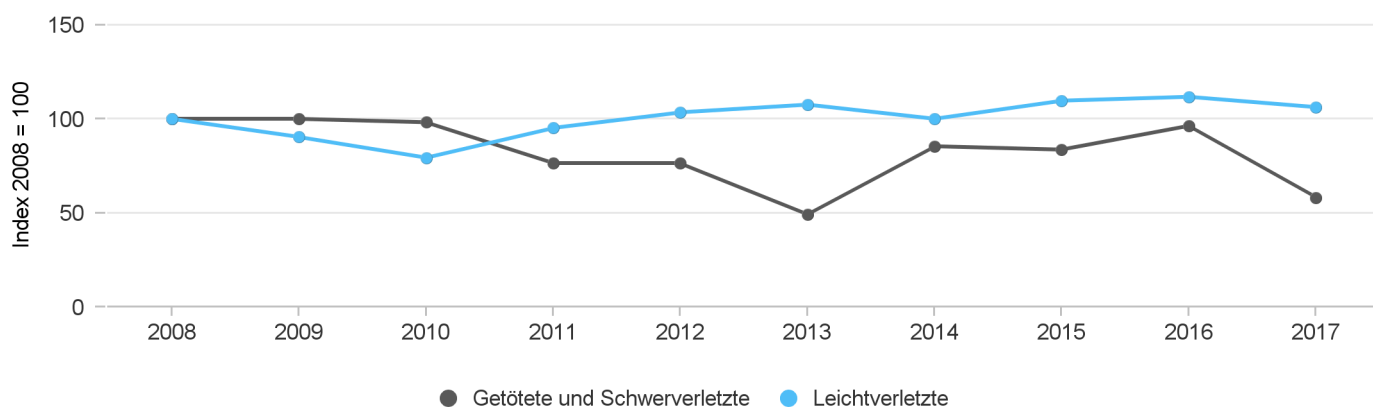
nach Unfallfolgen



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle	670	670	596	560	542	524	516	461	478	516
Unfälle mit Sachschaden	505	504	463	413	374	376	353	303	308	358
Unfälle mit Personenschaden	165	166	133	147	168	148	163	158	170	158
Unfälle mit Getöteten	4	0	2	0	4	2	4	3	2	1
Unfälle mit Schwerverletzten	43	52	44	38	38	25	39	40	46	29
<i>mit lebensbedrohlich Verletzten¹</i>	0	0	0	0	0	0	0	7	5	2
<i>mit erheblich Verletzten¹</i>	0	0	0	0	0	0	0	33	41	27
Unfälle mit Leichtverletzten	118	114	87	109	126	121	120	115	122	128

Verunfallte

nach Unfallfolgen



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total Verunfallte	200	186	169	180	192	183	192	205	215	186
Getötete	5	0	3	0	4	2	4	3	2	1
Schwerverletzte	50	55	51	42	38	25	43	43	51	31
<i>lebensbedrohlich Verletzte¹</i>	0	0	0	0	0	0	0	7	5	2
<i>erheblich Verletzte¹</i>	0	0	0	0	0	0	0	36	46	29
Leichtverletzte	145	131	115	138	150	156	145	159	162	154

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

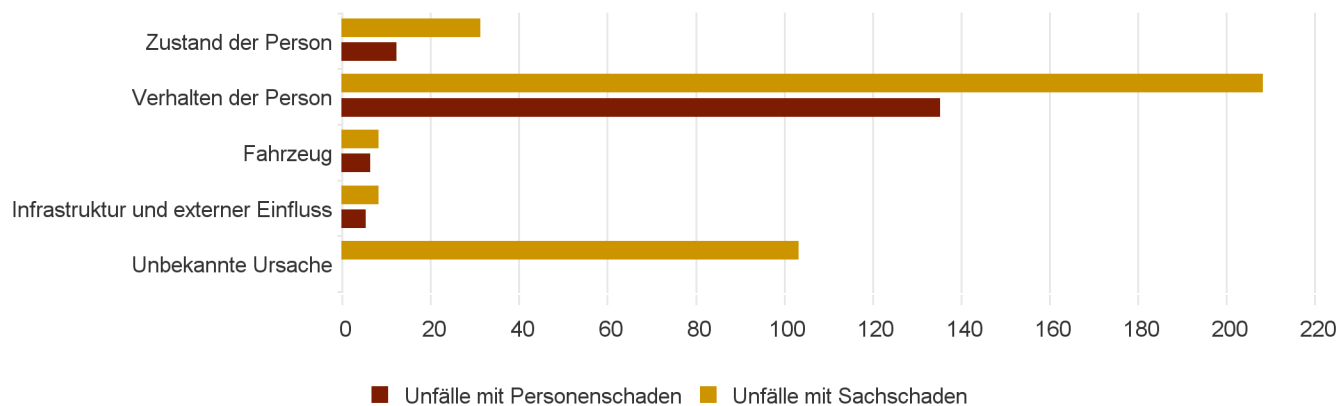


Strassenverkehrsunfall-Statistik Übersicht: Hauptursachen

SH; 2017

Unfälle

nach Unfallfolgen und Gruppen der Hauptursachen¹



nach Unfallfolgen, Gruppen und Untergruppen der Hauptursachen¹

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden
Total	358	158
Zustand der Person	31	12
10 Zustand der Person	31	12
Verhalten der Person	208	135
20 Geschwindigkeit	28	16
21 Fahren	82	18
22 Überholen	12	2
23 Vortritt	33	47
24 Lichtsignale	3	0
25 Signalisation	3	0
26 Unaufmerksamkeit und Ablenkung	33	32
27 Bedienung des Fahrzeuges	13	6
28 Verhalten des (Motor-) Fahrradfahrers	1	10
29 Verhalten des Fussgängers / FäG-Lenkens	0	4
Fahrzeug	8	6
30 Zustand des Fahrzeuges	1	0
31 Unterhalt des Fahrzeuges	6	1
32 Ladung oder Mitfahrende des Fahrzeuges	1	5
Infrastruktur und externer Einfluss	8	5
40 Zustand der Infrastruktur	0	1
41 Äusserer Einfluss	4	2
42 Einfluss durch Dritte	4	2
Unbekannte Ursache	103	0
50 Unbekannte Ursache	103	0

¹ Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



Strassenverkehrsunfall-Statistik
 Verunfallte Verkehrsteilnehmer
 SH; 2013 - 2017

Verunfallte

	2013	2014	2015	2016	2017
Total verunfallte Personen	183	192	205	215	186
nach Unfallfolgen					
Getötete	2	4	3	2	1
Schwerverletzte	25	43	43	51	31
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte¹</i>	0	0	7	5	2
<i>davon erheblich Verletzte¹</i>	0	0	36	46	29
Leichtverletzte	156	145	159	162	154
nach Verkehrsteilnahme					
Fussgänger	21	21	18	27	15
<i>davon auf Fussgängerstreifen</i>	10	9	10	14	9
Fahrräder	25	28	27	36	33
<i>davon Lenker</i>	25	28	27	36	33
<i>davon mit Helm</i>	9	16	17	18	16
E-Bikes ²	3	7	9	8	9
<i>davon Lenker</i>	3	7	9	8	9
<i>davon mit Helm</i>	2	4	8	4	5
Motorfahrräder	5	3	5	7	4
<i>davon Lenker</i>	5	3	5	7	4
<i>davon mit Helm</i>	5	3	4	6	4
Motorräder	27	26	19	25	27
<i>davon Lenker</i>	27	26	18	22	27
<i>davon mit Helm</i>	27	26	18	23	27
Personenwagen	91	92	104	85	88
<i>davon Lenker</i>	67	70	76	70	65
<i>davon mit Sicherheitsgurt</i>	86	86	96	83	80
Personentransportfahrzeuge (ohne ÖV)	3	0	0	13	0
Öffentlicher Verkehr (ÖV)	2	3	2	1	3
Sachentransportfahrzeuge	5	8	5	6	3
Andere	1	3	13	6	3
nach Hauptverursacher (Lenker oder Fussgänger)³					
Hauptverursacher	71	68	73	91	83
Nicht Hauptverursacher	83	94	87	85	76

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

² Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar

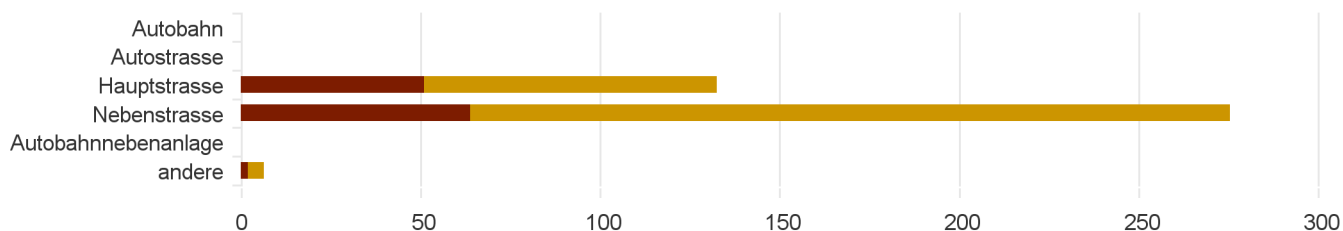
³ Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



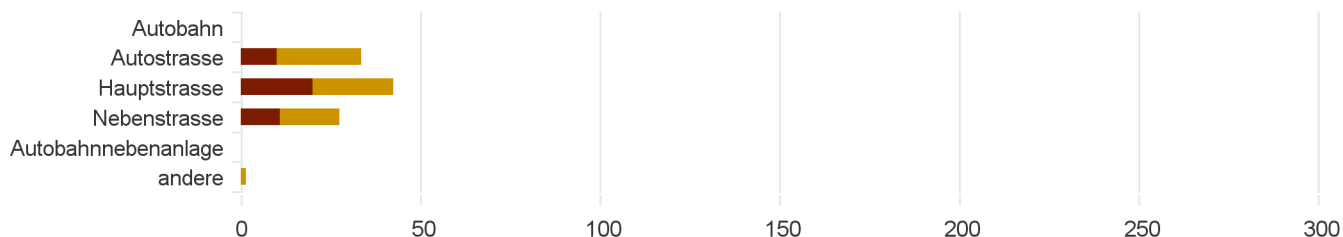
Unfälle

nach Unfallfolgen, Strassenart und Ortslage

Innerorts



Ausserorts



■ Unfälle mit Personenschaden ■ Unfälle mit Sachschaden

Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen, Strassenart und Ortslage

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	Leicht-verletzte
Total	358	158	1	31	2	29	154
Autobahn	0	0	0	0	0	0	0
Autostrasse	23	10	0	1	0	1	11
Autobahnnebenanlage	0	0	0	0	0	0	0
Hauptstrasse	103	71	0	17	1	16	74
<i>davon innerorts</i>	81	51	0	4	1	3	56
<i>davon ausserorts</i>	22	20	0	13	0	13	18
Nebenstrasse	227	75	1	13	1	12	67
<i>davon innerorts</i>	211	64	1	10	1	9	58
<i>davon ausserorts</i>	16	11	0	3	0	3	9
andere	5	2	0	0	0	0	2
<i>davon innerorts</i>	4	2	0	0	0	0	2
<i>davon ausserorts</i>	1	0	0	0	0	0	0

nach Unfallfolgen und Ortslage

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	Leicht-verletzte
Total	358	158	1	31	2	29	154
Innerorts	296	117	1	14	2	12	116
Ausserorts	62	41	0	17	0	17	38

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

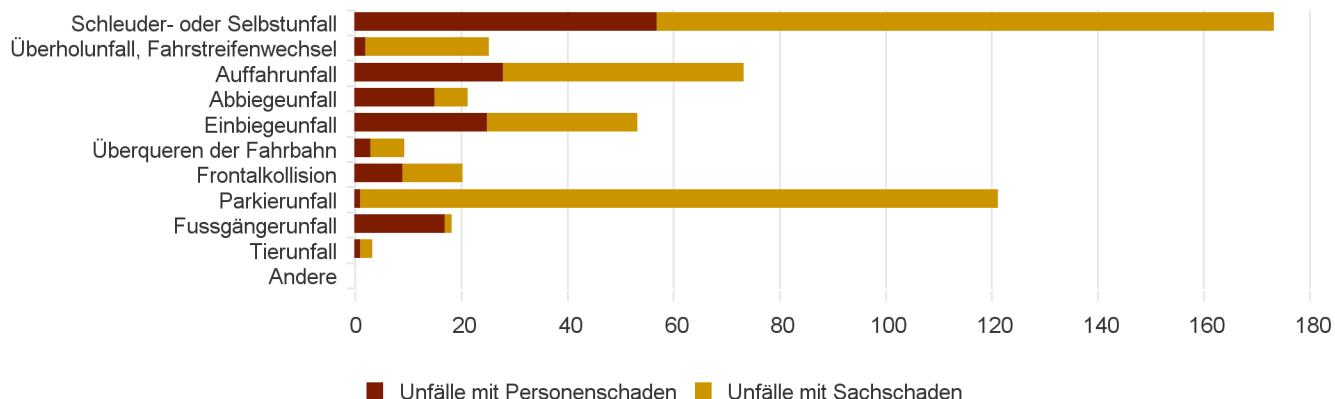


Strassenverkehrsunfall-Statistik Übersicht: Unfalltypengruppen

SH; 2017

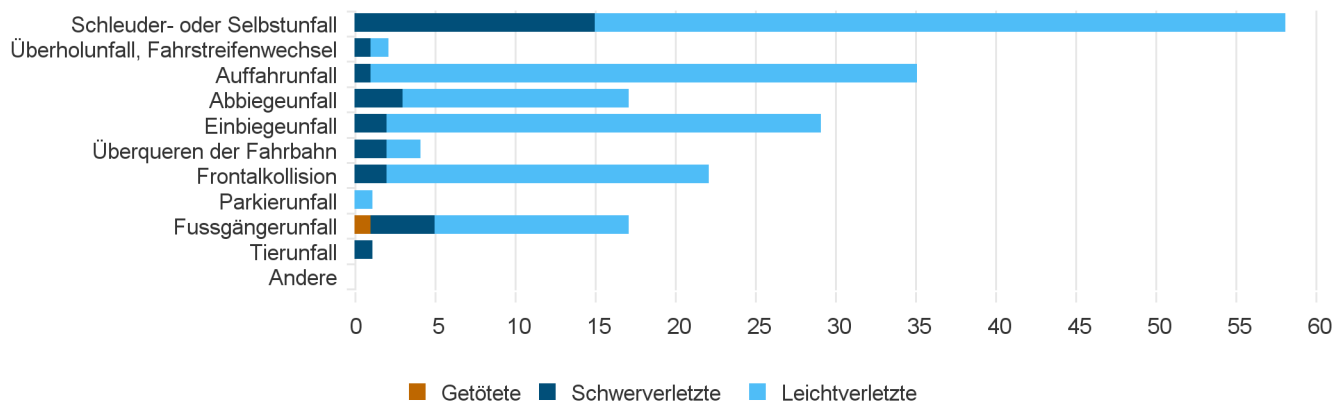
Unfälle

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen



Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen



Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwerverletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	Leichtverletzte
Total	358	158	1	31	2	29	154
Schleuder- oder Selbstunfall	116	57	0	15	1	14	43
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	23	2	0	1	0	1	1
Auffahrunfall	45	28	0	1	0	1	34
Abbiegeunfall	6	15	0	3	0	3	14
Einbiegeunfall	28	25	0	2	0	2	27
Überqueren der Fahrbahn	6	3	0	2	0	2	2
Frontalkollision	11	9	0	2	0	2	20
Parkierunfall	120	1	0	0	0	0	1
Fussgängerunfall	1	17	1	4	1	3	12
Tierunfall	2	1	0	1	0	1	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Unfälle

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle mit mindestens einem Fussgänger	21	26	22	27	18
nach Unfallfolgen					
mit Sachschaden	0	3	4	1	1
mit Personenschaden	21	23	18	26	17
<i>davon mit Fussgängern als Hauptverursacher¹</i>	5	3	1	2	3

Unfälle mit Personenschaden

mit Fussgänger als Hauptverursacher¹

häufigste Hauptursachen 2017¹	2013	2014	2015	2016	2017
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	3	2	0	0	3
häufigste Unfalltypengruppen 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Fussgängerunfall	4	2	1	2	3
Altersgruppe des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
00-14	2	0	0	0	1
15-17	1	0	0	0	0
18-24	0	1	0	2	0
25-44	1	0	1	0	1
45-64	1	0	0	0	1
65+	0	1	0	0	0
unbekannt	0	1	0	0	0

Verunfallte

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Fussgänger	21	21	18	27	15
nach Unfallfolgen					
Getötete	1	0	0	0	1
Schwerverletzte	6	8	4	8	4
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte²</i>	0	0	0	1	1
<i>davon erheblich Verletzte²</i>	0	0	4	7	3
Leichtverletzte	14	13	14	19	10

¹ Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

² Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Strassenverkehrsunfall-Statistik
Verkehrsteilnahme: Fahrrad
SH; 2013 - 2017

Unfälle

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle mit mindestens einem Fahrrad	27	31	28	43	37
nach Unfallfolgen					
mit Sachschaden	2	1	2	6	3
mit Personenschaden	25	30	26	37	34
<i>davon mit Fahrrad-Lenkenden als Hauptverursacher¹</i>	13	15	8	24	25

Unfälle mit Personenschaden

mit Fahrrad-Lenkenden als Hauptverursacher¹

häufigste Hauptursachen 2017¹	2013	2014	2015	2016	2017
Anderes Fehlverhalten des Fahrrad- oder Motorfahrradfahrers	1	1	0	3	6
Momentane Unaufmerksamkeit	0	0	1	0	3
Anderes Fehlverhalten bei Fahrbewegungen	0	1	1	1	2
Einwirkung von Alkohol	1	3	2	3	2
Anderer Bedienungsfehler	0	0	0	0	1
Anderer Einfluss im Zusammenhang mit Unaufmerksamkeit und Ablenkung	1	0	0	0	1
Hindernis auf der Fahrbahn	0	1	1	1	1
Lokal mangelhafter Strassenzustand (Öl, Schmutz, Schlaglöcher, Spurrinnen, usw.)	0	1	0	4	1
Missachten des Rechtsvortritts	1	0	0	0	1
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	2	1	1	0	1
Nichtanpassen an die Strassenverhältnisse (nass, vereist, Rollsplitt, Laub, usw.)	0	0	1	1	1
Nichtanpassen an die Verkehrsverhältnisse	1	1	0	0	1
Nichtbenützen der für (Motor-) Fahrräder bestimmten Verkehrsflächen	0	0	0	0	1
Nichtgewähren des Vortritts bei Fussgängerstreifen	0	1	0	0	1
Unerlaubtes Befahren eines Trottoirs / Fussweges (längs)	0	1	0	0	1
Ungenügend gesicherte oder Verlieren der Ladung	0	0	0	0	1

häufigste Unfalltypengruppen 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Schleuder- oder Selbstunfall	6	5	5	16	19
Einbiegeunfall	1	2	1	2	3
Fussgängerunfall	1	1	1	1	2
Überqueren der Fahrbahn	4	1	0	3	1

Altersgruppe des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
00-14	3	2	1	4	2
15-17	0	2	1	1	2
18-24	2	2	1	1	3
25-44	4	5	2	8	5
45-64	3	3	2	8	9
65+	1	1	1	1	4
unbekannt	0	0	0	1	0

Verunfallte

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Lenkende und Mitfahrende von Fahrrad	25	28	27	36	33
nach Unfallfolgen					
Getötete	0	1	0	0	0
Schwerverletzte	2	12	9	16	8
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte²</i>	0	0	1	1	1
<i>davon erheblich Verletzte²</i>	0	0	8	15	7
Leichtverletzte	23	15	18	20	25



Strassenverkehrsunfall-Statistik
Verkehrsteilnahme: Fahrrad
SH; 2013 - 2017

nach Schutzsystem

kein	14	12	10	18	16
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	0
Helm	9	16	17	18	16
unbekannt	2	0	0	0	1

¹ Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

² Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Unfälle

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle mit mindestens einem E-Bike¹	3	7	9	8	10
nach Unfallfolgen					
mit Sachschaden	0	0	0	0	1
mit Personenschaden	3	7	9	8	9
<i>davon mit E-Bike-Lenkenden als Hauptverursacher²</i>	1	1	6	5	6

Unfälle mit Personenschaden

mit E-Bike-Lenkenden als Hauptverursacher^{1 2}

häufigste Hauptursachen 2017²	2013	2014	2015	2016	2017
Momentane Unaufmerksamkeit	0	0	0	0	2
Anderer Einfluss durch Dritte	0	0	0	0	1
Anderes Fehlverhalten bei Fahrbewegungen	0	0	0	1	1
Anderes Fehlverhalten des Fahrrad- oder Motorfahrradfahrers	0	0	2	1	1
Fahren in verbotener Richtung (auf Radweg, Rad- / Fussweg, Radstreifen, usw.)	0	0	0	0	1
häufigste Unfalltypengruppen 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Schleuder- oder Selbstunfall	0	0	3	3	5
Überqueren der Fahrbahn	0	0	0	0	1
Altersgruppe des Hauptverursachers²	2013	2014	2015	2016	2017
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	0	0
18-24	1	0	0	0	0
25-44	0	0	0	0	0
45-64	0	0	3	5	5
65+	0	1	3	0	1
unbekannt	0	0	0	0	0

Verunfallte

	2013	2014	2015	2016	2017
Total E-Bike: Lenkende und Mitfahrende¹	3	7	9	8	9
nach Unfallfolgen					
Getötete	0	0	1	0	0
Schwerverletzte	2	2	3	3	1
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte³</i>	0	0	1	1	0
<i>davon erheblich Verletzte³</i>	0	0	2	2	1
Leichtverletzte	1	5	5	5	8
nach Schutzsystem					
kein	1	3	1	4	4
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	0
Helm	2	4	8	4	5
unbekannt	0	0	0	0	0

¹ Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar

² Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

³ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Unfälle

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle mit mindestens einem Motorrad	34	32	29	32	34
nach Unfallfolgen					
mit Sachschaden	8	6	9	9	7
mit Personenschaden	26	26	20	23	27
<i>davon mit Motorrad-Lenkenden als Hauptverursacher¹</i>	11	14	7	16	13

Unfälle mit Personenschaden

mit Motorrad-Lenkenden als Hauptverursacher¹

häufigste Hauptursachen 2017 ¹	2013	2014	2015	2016	2017
Mangelnde Fahrpraxis	0	0	0	2	3
Nichtanpassen an die Linienführung (enge Kurve, Verzweigungsbereich, usw.)	2	1	0	1	3
Mangelnde Vertrautheit mit Fahrzeug	1	2	0	0	2
Anderer Einfluss im Zusammenhang mit Unaufmerksamkeit und Ablenkung	0	0	0	1	1
Laufen von wildlebenden Tieren in Fahrbahn	1	0	0	1	1
Rechts überholen	0	0	0	0	1
Sonnenblendung	0	0	0	0	1
Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	0	0	0	1	1

häufigste Unfalltypengruppen 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Schleuder- oder Selbstunfall	3	9	6	9	8
Abbiegeunfall	0	0	0	2	1
Auffahrunfall	3	3	1	2	1
Frontalkollision	1	0	0	1	1
Tierunfall	1	0	0	0	1
Überqueren der Fahrbahn	0	0	0	0	1

Altersgruppe des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
00-14	0	0	0	0	0
15-17	2	2	1	5	2
18-24	2	1	1	2	3
25-44	5	5	0	3	4
45-64	2	6	3	4	3
65+	0	0	1	2	1
unbekannt	0	0	1	0	0

Verunfallte

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Lenkende und Mitfahrende von Motorrad	27	26	19	25	27
nach Unfallfolgen					
Getötete	1	0	1	0	0
Schwerverletzte	5	7	3	6	9
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte²</i>	0	0	0	1	0
<i>davon erheblich Verletzte²</i>	0	0	3	5	9
Leichtverletzte	21	19	15	19	18
nach Schutzsystem					
kein	0	0	1	2	0
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	0
Helm	27	26	18	23	27
unbekannt	0	0	0	0	0



Unfälle

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle mit mindestens einem Personenwagen	358	362	323	323	344
nach Unfallfolgen					
mit Sachschaden	237	233	197	207	232
mit Personenschaden	121	129	126	116	112
<i>davon mit Personenwagen-Lenkenden als Hauptverursacher¹</i>	<i>102</i>	<i>108</i>	<i>111</i>	<i>105</i>	<i>94</i>

Unfälle mit Personenschaden

mit Personenwagen-Lenkenden als Hauptverursacher¹

häufigste Hauptursachen 2017¹	2013	2014	2015	2016	2017
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	21	15	15	11	12
Momentane Unaufmerksamkeit	12	8	9	15	10
Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	3	11	6	5	10
Nichtgewähren des Vortritts bei Fussgängerstreifen	7	7	5	10	9
Zu nahes Aufschliessen	2	6	8	3	7

häufigste Unfalltypengruppen 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Auffahrunfall	21	25	21	27	22
Einbiegeunfall	21	22	16	13	19
Schleuder- oder Selbstunfall	25	17	33	27	18
Abbiegeunfall	8	16	8	8	14
Fussgängerunfall	13	12	14	14	10

Altersgruppe des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	0	1
18-24	20	25	27	17	19
25-44	34	33	27	35	26
45-64	30	35	29	31	31
65+	15	15	26	21	16
unbekannt	3	0	2	1	1

Verunfallte

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Lenkende und Mitfahrende von Personenwagen	91	92	104	85	88
nach Unfallfolgen					
Getötete	0	3	1	1	0
Schwerverletzte	7	10	16	12	5
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte²</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>1</i>	<i>0</i>
<i>davon erheblich Verletzte²</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>12</i>	<i>11</i>	<i>5</i>
Leichtverletzte	84	79	87	72	83
nach Schutzsystem					
kein	3	6	7	2	5
Sicherheitsgurt	86	86	96	83	80
Helm	0	0	0	0	0
unbekannt	2	0	1	0	3

¹ Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

² Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

**Unfälle**

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle mit der Hauptursache Alkohol¹	34	22	25	16	18
nach Unfallfolgen					
mit Sachschaden	27	16	16	11	13
mit Personenschaden	7	6	9	5	5

Unfälle mit Personenschaden

häufigste Unfalltypen 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn	6	2	4	3	3
Anderer Fussgängerunfall	0	0	0	0	1
Ohne Kollision	1	3	2	2	1
Aufprall auf stehendes Fahrzeug beim Rückwärtsfahren	0	0	0	0	0
Kollision mit anderem Verkehrsteilnehmer	0	0	0	0	0
Kollision mit festem Hindernis (inkl. mit richtig parkiertem Fahrzeug)	0	0	0	0	0
Kollision mit Hindernis auf der Fahrbahn	0	0	0	0	0
Streifen mit Gegenverkehr (ohne Überholen)	0	0	0	0	0

nach Stunden	2013	2014	2015	2016	2017
06:00 - 08:59	1	0	0	0	0
09:00 - 14:59	0	0	0	1	1
15:00 - 17:59	1	1	1	1	0
18:00 - 20:59	0	2	2	1	0
21:00 - 05:59	5	3	6	2	4
unbekannt	0	0	0	0	0

Altersgruppe des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	0	1
18-24	0	1	3	1	1
25-44	4	1	3	2	1
45-64	2	4	2	2	2
65+	1	0	1	0	0

Geschlecht des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
männlich	7	5	6	4	5
weiblich	0	1	3	1	0

¹ Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

**Unfälle**

	2013	2014	2015	2016	2017
Total Unfälle mit der Hauptursache Geschwindigkeit¹	57	44	40	59	44
nach Unfallfolgen					
mit Sachschaden	36	28	19	35	28
mit Personenschaden	21	16	21	24	16

Unfälle mit Personenschaden

häufigste Unfalltypen 2017	2013	2014	2015	2016	2017
Ohne Kollision	3	2	6	9	6
Frontalkollision mit Gegenverkehr (ohne Überholen)	2	1	4	1	3
Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn	9	5	9	8	3
Aufprall auf fahrendes Fahrzeug	2	1	0	0	1
Kollision mit anderem Verkehrsteilnehmer (inkl. Fussgänger)	0	1	0	0	1
Kollision zwischen geradeaus fahrendem Fahrzeug und querendem Fussgänger	1	1	0	0	1
Streifen mit Gegenverkehr (ohne Überholen)	0	0	0	0	1

nach Stunden	2013	2014	2015	2016	2017
06:00 - 08:59	4	3	5	3	6
09:00 - 14:59	6	4	3	6	4
15:00 - 17:59	4	3	3	8	3
18:00 - 20:59	3	2	2	3	3
21:00 - 05:59	4	4	8	4	0
unbekannt	0	0	0	0	0

Altersgruppe des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	1	0	0	1
18-24	7	5	13	9	3
25-44	8	6	4	9	5
45-64	6	4	1	6	7
65+	0	0	3	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0

Geschlecht des Hauptverursachers¹	2013	2014	2015	2016	2017
männlich	18	15	12	15	9
weiblich	3	1	9	9	7
unbekannt	0	0	0	0	0

¹ Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gemeinde

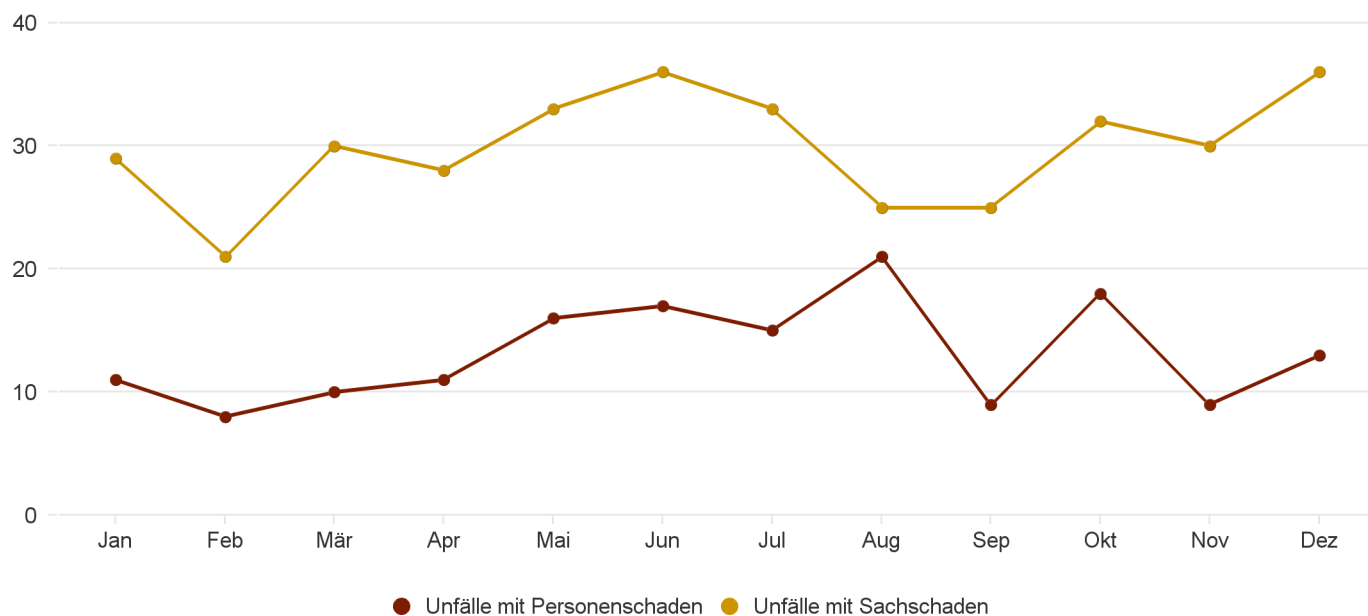
	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwerverletzte	davon		Leichtverletzte
					lebensbedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	
Total	358	158	1	31	2	29	154
Bargen (SH)	5	1	0	0	0	0	1
Beggingen	1	0	0	0	0	0	0
Beringen	16	8	0	2	0	2	8
Buchberg	1	1	0	0	0	0	1
Buch (SH)	1	1	0	1	0	1	0
Büttenhardt	0	0	0	0	0	0	0
Dörflingen	2	2	0	1	0	1	1
Gächlingen	3	1	0	1	0	1	0
Hallau	7	5	0	0	0	0	6
Hemishofen	0	0	0	0	0	0	0
Löhningen	3	4	0	0	0	0	4
Lohn (SH)	0	2	0	1	0	1	1
Merishausen	1	1	0	1	0	1	0
Neuhausen am Rheinfall	49	23	0	4	0	4	26
Neunkirch	5	4	0	2	0	2	9
Oberhallau	0	1	0	0	0	0	1
Ramsen	6	4	0	0	0	0	4
Rüdlingen	3	3	0	3	0	3	3
Schaffhausen	207	64	1	7	2	5	61
Schleitheim	3	2	0	1	0	1	1
Siblingen	4	3	0	3	0	3	1
Stein am Rhein	16	6	0	1	0	1	5
Stetten (SH)	0	1	0	0	0	0	1
Thayngen	21	17	0	2	0	2	17
Trasadingen	0	1	0	0	0	0	1
Wilchingen	4	3	0	1	0	1	2

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Unfälle

nach Unfallfolgen und Monat



Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Monat

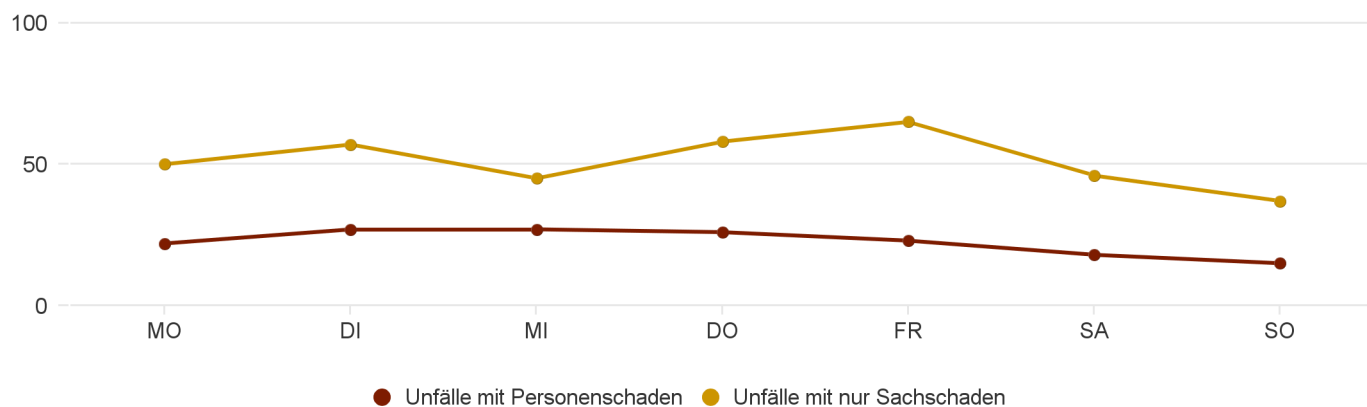
	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	
Total	358	158	1	31	2	29	154
Januar	29	11	1	1	0	1	14
Februar	21	8	0	0	0	0	8
März	30	10	0	5	1	4	8
April	28	11	0	2	0	2	12
Mai	33	16	0	4	0	4	13
Juni	36	17	0	6	0	6	11
Juli	33	15	0	2	0	2	17
August	25	21	0	6	1	5	17
September	25	9	0	1	0	1	11
Oktober	32	18	0	1	0	1	19
November	30	9	0	1	0	1	8
Dezember	36	13	0	2	0	2	16

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Unfälle

nach Unfallfolgen und Wochentag



Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Wochentag

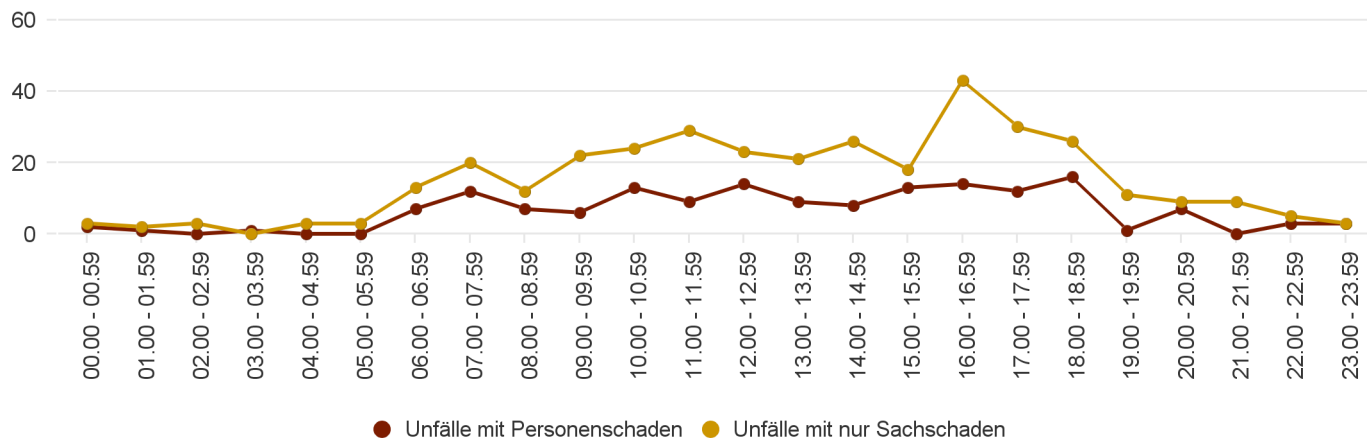
	Unfälle mit nur Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	
Total	358	158	1	31	2	29	154
Montag	50	22	1	4	0	4	20
Dienstag	57	27	0	3	0	3	31
Mittwoch	45	27	0	6	2	4	23
Donnerstag	58	26	0	5	0	5	23
Freitag	65	23	0	0	0	0	23
Samstag	46	18	0	8	0	8	21
Sonntag	37	15	0	5	0	5	13

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



Unfälle

nach Unfallfolgen und Stunde



Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Stunde

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebensbedrohlich Verletzte ¹	erheblich Verletzte ¹	Leicht-verletzte
Total	358	158	1	31	2	29	154
00.00 - 00.59	3	2	0	0	0	0	3
01.00 - 01.59	2	1	0	0	0	0	1
02.00 - 02.59	3	0	0	0	0	0	0
03.00 - 03.59	0	1	0	0	0	0	1
04.00 - 04.59	3	0	0	0	0	0	0
05.00 - 05.59	3	0	0	0	0	0	0
06.00 - 06.59	13	7	0	0	0	0	7
07.00 - 07.59	20	12	0	4	0	4	9
08.00 - 08.59	12	7	0	1	0	1	8
09.00 - 09.59	22	6	0	1	0	1	8
10.00 - 10.59	24	13	0	4	1	3	10
11.00 - 11.59	29	9	0	1	0	1	10
12.00 - 12.59	23	14	0	2	0	2	12
13.00 - 13.59	21	9	0	2	0	2	10
14.00 - 14.59	26	8	0	0	0	0	8
15.00 - 15.59	18	13	0	2	0	2	19
16.00 - 16.59	43	14	0	3	1	2	11
17.00 - 17.59	30	12	1	0	0	0	12
18.00 - 18.59	26	16	0	5	0	5	14
19.00 - 19.59	11	1	0	1	0	1	0
20.00 - 20.59	9	7	0	3	0	3	6
21.00 - 21.59	9	0	0	0	0	0	0
22.00 - 22.59	5	3	0	0	0	0	4
23.00 - 23.59	3	3	0	2	0	2	1
unbekannt	0	0	0	0	0	0	0

¹ Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

Verkehrsunfälle nach Strassen

Stadt Schaffhausen

	2017	2016	2015	2014	2013
Autostrasse A4	20	21	11	18	17
Bachstrasse	13	6	12	19	16
Bahnhofstrasse	6	5	7	7	2
Ebnatstrasse	8	10	8	6	6
Emmersbergstrasse	4	2	1	4	3
Fulachstrasse	5	1	7	3	6
Hochstrasse	9	13	14	19	9
Mühlenstrasse	9	10	6	12	4
Mühlentalstrasse	7	8	5	6	11
Rheinuferstrasse	5	2	3	6	8

Gemeinde Neuhausen am Rheinflall

	2017	2016	2015	2014	2013
Klettgauerstrasse	12	16	8	11	9
Mühlenstrasse	2	4	0	3	4
Rosenbergstrasse	5	1	3	3	4
Schaffhauserstrasse	9	15	7	10	13
Zentralstrasse	4	5	8	6	4
Zollstrasse	11	11	6	14	16

Beispiele massiver Verstösse

Bilder stehen in keinem Zusammenhang mit den erwähnten Werten

Geschwindigkeitsmessungen



innerorts	30 km/h =	55 km/h in Schaffhausen, Hochstrasse
	50 km/h =	104 km/h in Schaffhausen, Mühletalstrasse
ausserorts	60 km/h =	114 km/h in Schaffhausen, A4 (Rheinbrücke)
	80 km/h =	166 km/h in Ramsen, T332

Alkohol



Höchster, rechtlich relevanter Atemalkoholwert (ohne Verkehrsunfall):

1.22 mg/L (entspricht 2.44 ‰)

Höchster, rechtlich relevanter Atemalkoholwert bei einem Verkehrsunfall:

1.40 mg/L (entspricht 2.80 ‰)